



Register

derer Namen und Sachen des Zweyten und Dritten Theils.

Die Röml. Zahl bedeutet den Theil und die Ziffer die Seiten.

A.

A Bgesandte sind oft mehr verderber	II. 171	Antiope ihre gefahr auf der jagd	III. 227
Acanthus ein Spion Adrastens	III. 101	= ihre errettung	III. 228
= wird von Telemach überwiesen	III. 105	Apelles rächet sich mit seinem pinfel	II. 258
Achilles	II. 106	Apulier, bedienen sich im streit der feulen	II. 115
Ackerbau so nützlich als nöthig, von Mentor angeordnet	II. 232. seq.	Arceſus des Ulyſſes groſsvater ſpricht Telemachen in den Eſſaiſchen feldern	III. 58
Adoam, ein Tyrifcher Schiff-Capitain, und Narbals Bruder	II. 6	= gibt dieſem nachricht von ſeinem vater und verſchiedene lehren	ibid. ſeq.
= nimmt Mentor und Telemachen aus dem meer in ſein Schiff	ib. 2	Archidamas ein Oebalier rettet Philocteten	III. 126
= bewirtheſt ſeine gäfte herrlich	ib. 31. ſeq.	Architas ein berühmter Lautenſchläger	II. 31
Adonis	II. 37	= muß dem Mentor weichen	ib. 35
Adrast König der Daunier	II. 172	Arion, Spion Adraſtens wird gefangen	II. 102
= hat krieg mit denen Griechiſchen Aliirten	II. 413. ſeq.	Ariſtogiton ein verſchlagener mann, vom Adraſt im treffen umgebracht	III. 120
= nimmt dieſen die ſchiffe weg und lieffert ein treffen	ib. 422. ſeq.	Aſtarbe Pygmalions Maitreſſe iſt an Phadaels tod ſchuld	II. 9
= zweytes treffen	III. 109. ſeq.	= will auch den Balearhinrichten laſſen	II. 10
= wird überwunden und kommt durch die hand Telemachs um	III. 136	= vergibt den Pygmalion ſelbſt mit gifft	II. 14
Agrippa ſagt dem Auguſtus die wahrheit	II. 85	= nimmt ihm den ring und übrigen Königsſchmuck und gibt es miteinander dem Joazar	II. 15
Ajax	II. 91	= ſucht in einem ſclaven kittel zu entſiehen	II. 22
Alceus, des Piſiſtrates Hofmeiſter	III. 122	= wird erkannt und gefangen	ibid.
Alcibiades ſahe in ſeiner jugend immer auf den Socrates und Pericles	II. 143	= ſoll verbrennt werden, nimmt aber gifft	II. 24
Alcides ſ. Hercules	II. 349	= ihr ende	II. 25
Amphilochus ein Lucanier verwundet Philocteten	III. 125	Aſtræa	II. 46
= wird von dieſem erlegt	ibid.	Athamas, Adoams ſteuermann	II. 72
Antilochus Nestors ſohn	III. 123	= wird verblindet, und kan Ichaca nicht finden	ib. ſeq.
Antiope Idomens tochter, Telemachs neigung für ſie	III. 205	Atriden oder Griechen	II. 370
= ihr lob	III. 209.		B.

Register

B.

- Balefar, Pygmalions sohn, wird nach Samos geschicket ll. 9
 = wird von den schiffleuten ins meer geworfen ll. 10
 = rettet sich mit schwimmen ll. 18
 = seine umstände und aufenthalt ibid.
 = wird zum könig ausgeruffen ll. 21
 = regiert löblich ll. 27. 28
 Bauen, was Mentor deswegen zu Salant an geordnet ll. 227
 Bellerophon erlöst Andromachen ll. 34
 Betis ein strom ll. 39
 Bethe ein land dessen beschreibung, und vorzüge ibid. seq.
 Bildhauerey, übermaß davon verworffen ll. 229
 Brundier starck und streitbar ll. 115. 116
 Brutier, berühmt wegen der geschwindigkeit ll. 116
 Bündnisse werden meist aus mißtrauen geschlossen ll. 146
 = unter vielen dauern nicht lange ibid.

C.

- Callimachus bringet dem Nestor die asche seines sohnes ll. 146
 Cæsars antwort wegen anrichtung einer leibquarde ll. 12
 Carl Emanuel Herzog von Savoyen soll seinen überwinder um frieden bitten, schlägt es aber ab ll. 151
 Carpatien wird von Idomen bekriegeret ll. 260
 Cecrops, erbauer von Athen ll. 72
 Cerberus ll. 38
 Cleomen, von Telemach erlegt ll. 440
 Cleopatra sucht Augustum durch schmeicheley zu verführen ll. 22
 Crantor ein freund Hercules von Telemach erlegt ll. 115
 Crotoner wissen mit pfeilen wohl umzugehn ll. 116

D.

- Danaiden ll. 26. 38
 Daphne ll. 32
 Dejanira, Hercules weib ll. 348
 Demoleon von Telemach erlegt ll. 115
 Demophant ein burger aus Venusia ll. 89
 Diener, böse entfliehen ihrer strafe nicht ll. 308

- Dioclid, Fürst der Carier, Telemach siehet ihn in den Elysäischen feldern ll. 81
 Diomedes erlegt den Rhesus ll. 91
 = bekommt die landschafft Arpi durch Telemachs vermittelung ll. 175
 Dioscorus ein Daunier erbietet sich Adrasten umzubringen, wird von Telemach abgewiesen ll. 106. seq.
 Dyonisius, Tyrann zu Syracusa ll. 98

E.

- Edle, sollen die güter der armen nicht an sich ziehen ll. 244
 Ehre, verlust derselben ist der größte ll. 175
 Eigensinn schickt sich nicht zu wahrer weisheit ll. 321
 Eleanthes ein Daunier soll Pholoen erlösen, wird aber in der schlacht von Telemach umgebracht ll. 116
 Entiphron sehr schön, und schnell, von Adrast erlegt ll. 120
 Epirus ll. 3
 Erde ist jedermans freund ll. 235
 Erichthon erfinder der Münzen, Telemach findet ihn in den Elysäischen feldern ll. 73
 = seine lehren ibid. seq.
 Erix ein berühmter Cesten-kämpfer ll. 115
 Eumeas ein treuer diener Ulyssens ll. 304
 Eunesyms ein Fürst der Pylier stillet durch seinen tod die pest ll. 84
 = Telemach findet ihn in den Elysäischen feldern ll. 83
 Euphorion ein Lydier von Telemach erlegt ll. 439
 Eurimach ein Doloper, ist ein spion Adrastens ll. 417
 Eurimedes ein trefflicher Jäger von Telemach erlegt ll. 115
 Europa ll. 90
 Eurydice ll. 38
 Eufilas ein Ritter von Adrast erlegt ll. 120

F.

- Fabricius, ein Röm. feldherr entdeckt Pyrrho eine verrätherey ll. 106
 Faunen ll. 253
 Feciales bey den Römern angeordnet ll. 107
 Florentiner rächen ihren Fürsten ll. 16
 Fromme, deren glückseligkeit nach dem Tode ll. 47. seq.
 Fürst wird durch grausamkeit, geiz und wolust am meisten verhaßt ll. 7
 Fürst

Zweyten und Dritten Theils.

- Fürst hat keinen fürchterlichen feind als seine
Maitressen II. 11
 * der allzumistrauisch ist gibt zwey dinge an tag II. 12
 * ein gerechter braucht keine leib = quarde als zum staat ibid.
 * hat großen vorthail, daß er in seiner jugend mit weissen leuthen fleißigen umgang pflegen kan II. 142
 * wie der Fürsten zusammenkünfte gut seyn II. 171
 * wenn er darnach nichts fragt, was andere von ihm dencken, so ist alle hoffnung zum guten hin II. 174
 * ihm bleibt die wahrheit oft verstreckt II. 182
 * ein groß = gesumter sieht nicht auf staat, sondern auf unterthanen II. 185
 * soll seine furchtsamkeit im felde nicht sehen lassen II. 196
 * wie er sich im felde zu verhalten II. 196. seq.
 * wie leicht er irren und betrogen werden kan II. 201. seq.
 * mancher hat sich schon arm geschencket II. 221
 * sollten bey ihrer tafel auch an die kost ihrer unterthanen gedencken II. 238
 * leidet am meisten darunter, wenn sich diener zanken II. 266
 * der bösen zustand in der hölle III. 33. seq.
 * der guten zustand nach dem todte III. 47. seq.
 * ein unerfabrner fällt leicht in schmeicheley III. 171
 * soll sich um treue diener bewerben III. 194
 * soll sich nicht in Theologische streit = fragen einlassen III. 215
 Furcht Gottes ist das bewährteste mittel zu überwindung menschlicher leidenschafft III. 384
- G.**
- Galefus ein fluß II. 421
 Ganymedes, der Götter mund = schenck II. 356
 Geißeln sollen eigentlich nur von dem mächtigern gegeben werden II. 155
 Geiz, eines von den drey haupt = lastern II. 7
 General, muß gutes und böses mit seinen soldaten theilen II. 471
 * Exempel eines solchen ibid.
 Gottheit, verbirgt glück und unglück II. 96
 Gottlose, trauen einander selbst nicht II. 21
- Grausamkeit eines von den drey haupt = lastern II. 7
- H.**
- Handelschafft von Mentor zu Salant gebesert II. 217. seq.
 Harmonia eine Göttin, wer sie seye II. 195
 * ihr wurde von den Thebanern ein tempel gebauet, ibid.
 Hebe wird von denen Göttern dem Hercules nach seinem todte zum weibe gegeben II. 355. 356
 Hegesippus führt die verwiesene Protefilas und Timocrat nach Samos II. 309. seq.
 * bringet den Philocles von dar zurück nach Salant II. 328
 Helena II. 134
 Helden sind nicht so hoch zu achten als friedfertige Fürsten III. 66
 Hercules nimmt Dejaniren zum weibe II. 347
 * verläßt sie, und wird durch das kleid des Centauren von ihr umgebracht II. 348. seq.
 * gibt Philocteten seine pfeile II. 354
 * erscheinet diesem, und ermahnet ihn mit nach Troja zu gehen II. 384
 Heuchler zustand in der höllen III. 25. seq.
 Hippias wird im zweykampff von Telemach überwunden II. 403
 * bleibt in der schlacht mit den Dauniern II. 425
 * dessen leichen = begängniß ordnet Telemach an II. 457
 Hippocoon, ist sehr schnell, wird von Telemach erlegt III. 115
 Hylæus von Telemach erlegt III. 115
- I.**
- Idomenæus erbauet Salante, eine stadt in Hesperien II. 77. 79
 * empfängt Telemachen und Mentor mit freuden II. 81
 * dessen opffer II. 89. seq.
 * ein schreckens = bild aller Fürsten II. 98
 * hat krieg mit den Manduriern II. 115
 * bekommt durch Mentors vermittelung frieden II. 131. 166
 * bewirthet seine neue freunde II. 176
 * gibt ihnen hülffe wider die Daunier II. 191
 Inachus, stifter des Königreichs Argos III. 71
 Joazar, ein reicher Tyrer, wird von Astarbe geliebt II. 8
 Joazar
- II 2

Register

- | | | | |
|---|---------------|--|---------------|
| Joazar soll ihrer meynung nach König werden | ll. 16 | Mäßigkeit im essen und trincken wird durch Mentor zu Salante eingeführt | ll. 224. seq. |
| Jole wird von Hercules geliebt | ll. 348 | = die sicherste argney | ll. 452 |
| Iphycles, ein sohn Adraftens von Telemach erlegt | ll. 439 | Mahlerey deren übermaas verworffen | ll. 229 |
| Iris eine Göttin, wird von Minerva abgeschickt, dem Telemach in dem kampff mit Hippas beyzustehen | ll. 402 | Maitressen sind ordentlich verrätherinnen | ll. 11 |
| Iris ein bach in welchen Pholoë verwandelt worden | ll. 117 | Mandurier ein wildes volck in Hesperien | ll. 108 |
| Ixion | ll. 26. 38 | = wollen nebst ihren gehülffen mit Idomen kriegen | ll. 115 |
| K. | | = machen auf Mentors zureden Frieden | ll. 160-166 |
| Kinder = zucht trachtet Mentor zu verbessern | ll. 331. seq. | Menecrates, im ringen berühmt von Telemach in der schlacht erlegt | ll. 115 |
| Kleider = ordnung von Mentor in Salant eingeführt | ll. 220 | Mentor kommt in Adoams schiff | ll. 2 |
| Krieg, darff nicht geführt werden, um nur seine kräfte zu probiren, und einen mächtigen feind zu überwinden | ll. 108 | = übertrifft den Architas im lauten schlaugen | ll. 25 |
| = was vorher zuüberlegen ehe man ihn anfängt | ll. 107. 108 | = kommt nach Salante zu Idomen | ll. 81 |
| = im krieg muß herzhafftigkeit mit verstand vereinbahr seyn | ll. 196. seq. | = sein kluger vortrag schafft Frieden | ll. 131-166 |
| = zum krieg muß man sich im Frieden rüsten | ll. 231 | = sein gespräch mit Idomenao | ll. 179-191 |
| | | = nimmt von Telemach abschied | ll. 193. seq. |
| L. | | = bleibt in Salant | ll. 215 |
| Laërtes, Ulyssens vater schenckt dem Telemach einen degen | ll. 400 | = verbessert solches in allen theilen | ibid. seq. |
| Land, muß vornemlich bevölkert seyn | ll. 184 | = gibt dem Idomen viele lehren | ll. 214. seq. |
| = ursachen des verfalls der länder | ll. 292 | = geht mit Telemach zu schiffe und gibt ihm viele lehren | ll. 252. seq. |
| Laurentius von Medices rächet sich nicht an denen, so wider ihn conspirirt hatten | ll. 16 | = gibt sich als die Göttin Minerva zu erkennen | ll. 295. seq. |
| Leichen = reden, der alten und neuen beschaffenheit | ll. 460 | = seine letzte ansprach an Telemachen | ll. 297. seq. |
| Lemnos | ll. 359 | = scheidet | ll. 304 |
| Linus | ll. 38 | Merion ein tapfferer minister Idomens | ll. 285 |
| Liris vater der Pholoë | ll. 116 | Messapiten streitbare völker | ll. 116 |
| Lob, wahres woher es komme? | ll. 78 | = verstehen das schleudern wohl | ll. 117 |
| Locrier vom ursprung Griechen | ll. 115. 117 | Metaponte eine stadt | ll. 101. |
| Lucaner, wegen ihrer sichelwagen bekannt | ll. 116 | = von Nestor erbauet | ll. 126 |
| Lychas wird vom Hercules zerschmettert, und in einen fels verwandelt | ll. 350 | Metrodorus, Adraftens sohn wird durch einen sclaven in der flucht getödtet | ll. 138 |
| = was er vorstelle? | ibid. | Minerva gibt sich zu erkennen, daß sie unter der gestalt des Mentors bisshero den Telemach geführt | ll. 295. seq. |
| Lycurgus ein Spartaner verbannet gold und silber aus seiner Republicque | ll. 43 | Minos | ll. 90 |
| = ihn findet Telemach in den Elysiischen feldern | ll. 82 | Monck, der General, war nach Cromwells todt denen cron = erben zu ihrem recht behülfflich | ll. 20 |
| M. | | Musie, entzückende | ll. 38 |
| Machan ein berühmter Arzt | ll. 387 | = darinnen wird von Mentor ziel und maas gesetzt | ll. 226 |
| | | N. | |
| | | Nabopharzan, König zu Babel spricht dem Telemach in der hölle | ll. 14 |
| | | | Narbal |

Zweyten und Dritten Theils.

Narbal ist vor den Balesar besorgt	II. 18	Philippus IV. König in Spanien, sein ver-	
- schickt ihm einen ring	II. 20	fahren mit seinem staats- minister dem	
- ist ihm zur crone behülfflich	II. ibid.	Comte Duc d' Olivarez	II. 281
- wird von Astarbe fälschlich angegeben	II. 23	Philocles ein kluger und getreuer minister	II. 256
- ist Balesars vertrauter rath	II. 27	- wird wider die Carpatier zu kriegen be-	
Narcissus, seine eigen- liebe	II. 36	fehlet	II. 260. seq.
Neoptolemus Achillens sohn kommt zu Phi-		- soll umgebracht werden und flüchtet sich	
locteten nach Lemnos	II. 365. seq.	nach Samos	II. 277
Neptunus, ist dem Telemach hinderlich	II. 62. 71.	- seine dasige lebensart	II. 310
Nereiden	II. 32	- wird nach Salant zurück geholt	II. 328
Neriten stark und streitbar	II. 116	Philoctet bauet Petilien	II. 101
Nestor erbauer der stadt Metapont	II. 126	- erzehlet dem Telemach seine geschichte	II. 346. seq.
- seine beredsamkeit	II. 138	- sein kampff mit Adrasten	III. 125
- ist unter Idomens feinden	II. 131.	Phœbus	II. 38
- nachgehends aber unter seinen freunden	II. 161	Pholoë Liris tochter, ihr unfall und verwand-	
- begehrt von Idomen hülffe wider die Dau-		lung	III. 117
nier	II. 179	Pisistrates Nestors sohn ist unter Idomens	
- beweinet seinen sohn, der im treffen mit		feinden	II. 131
den Dauniern geblieben	III. 123	- wird in der schlacht mit Adrasten von dies-	
Nicostrates ein Daunier von Telemach im		sem umgebracht	III. 122
treffen erlegt	III. 116	- Telemach ordnet dessen leichbegängniß an	III. 142. seq.
Noth lernt nicht alle menschen bitten	II. 151	Pluto Fürst der hollen	II. 38
Nozophug ein berühmter Medicus	II. 448	- ihn spricht Telemach	III. 21. seq.
Numa soll die Röml. feciales angeordnet ha-		Podalir ein berühmter Arzt	II. 387
ben	II. 107	Pöbel, ziehet bey einem auflauf gemeiniglich	
O.		den kürzern	II. 16
Olympische zusammentünffte sind nicht bloß		Policey gute zu Salant durch Mentor einge-	
der leibes übungen willen angestellt wor-		führt	II. 216. seq.
den	II. 171	Politropus ein Lucanier, Telemach bedient	
Orpheus	II. 38	sich dessen zu überführung des Acanthus	III. 105
P.		Polydor wird den Dauniern zum Fürsten ge-	
Pan	II. 253	geben	III. 172
Paris	II. 134	Polymenes ein General des Idomenæus	II. 277
Penelope brauchet ihre klugheit wider ihre		Protesilas ein ungetreuer Minister	II. 256
freyer	II. 187	- stürzt den Philocles	II. 264. seq.
Periander, ein Locrier wird von Telemach		- wird nach Samos relegirt	II. 308
im treffen erlegt	III. 114	Pterelas ein treuer gefährte Nestors von A-	
Perseus, des letzten Macedonischen Königs		drast erlegt	III. 120
begehren an den Röml. Burgermeister	II. 327	Pygmalion hatte die drey haupt- laster an sich	II. 7
Petilien von Philoctet erbauet	II. 101	- dessen untergang	ibid. seq.
Peuceten handeln mit den Salantern	II. 252	- und nachfolger	II. 21
Pyflugshaaren, von Gold und Silber	II. 41	R.	
Phadaël, Pygmalions sohn wird auf anstiff-		Rhesus von Diomedes erlegt	II. 92
ten der Astarbe hingerichtet	II. 9	Römer, regieren die eroberte länder mit ver-	
Phædra wer sie gewesen	III. 66	munfft	II. 107
Phalantes bauet Tarant	II. 101. 125	S.	
Pherecydes, hofmeister des Hippas, seine		II. 459. seq.	
klage über dessen todt	II. 459. seq.	II II	

Register des Zweyten und Dritten Theils.

S.

Salante, wird von Idomen neu angelegt II. 79
 - und von Mentor durchgehends verbessert II. 215. seq.
 Schiffe von holz vom berg Ida gehen sicher auf dem meer II. 102. 103
 Schmeichler beschrieben II. 286
 Schulen legt Mentor an II. 229
 Sejanus sucht seinem herrn alles verdächtig zu machen II. 257
 Selostris König in Egypten, Telemach findet ihn unter den guten Königen in den Eliseischen feldern III. 80
 Sipontiner sollen nach Mentors rath scheidtsleuthe zwischen Idomen und denen Sybariten seyn III. 220
 Sisyphus II. 26
 Solon sagt dem Pisistrates die wahrheit trocken, gleich wohl mochte ihn dieser wohl leyden, II. 180
 Sparta II. 43
 Sybariten klagen über Idomens gewalthätigkeit III. 219

T.

Tadler soll sich nicht an Königs throne machen II. 204
 Tantalus II. 26
 Tarante die stadt Phalantens II. 101
 Telemach wird von des Narbals bruder Adoam aus dem meer ins schiff genommen II. 2.
 - erzehlet diesem lezern seine bisherige be-
 gegnisse II. 30
 - wird von diesem herrlich bewirthe II. 31
 - kommt zu Idomen nach Salante II. 81. seq.
 - gehet mit 100. edlen Cretern in Krieg wider die Daunier II. 191
 * Abschied von Mentor II. 193
 * seine schwachheit in Mentors abwesenheit II. 389. seq.
 * überwindet in einem zwey-kampff den Hippias II. 403
 * seine waffen II. 429
 * schlägt mit den Dauniern II. 438
 * sucht seinen vater in der hölle III. 5. seq.
 * trifft seinen urgroßvater in den Elysäischen feldern an III. 58. seq.
 * zweyte schlacht mit den Dauniern III. 112. seq.
 * erlegt Adrasten III. 136
 * sein ungemeines lob III. 148. seq.
 * kommt zurück nach Salaant und siehet deren veränderung III. 178

Telemach entdeckt Mentorn seine neigung zu
 Antiope Idomens tochter III. 204. seq.
 * trifft seinen vater auf einem schiff aus Phäacien an und kennet ihn nicht III. 270. seq.
 * erkennet im Mentor die Göttin Minerva III. 296
 * findet seinen vater III. 304
 Tharsis II. 40
 Theophan, ein priester des Jupiters zu Salante II. 92
 * weisaget aus dem eingeweide der opferthiere ibid. seq.
 Theseus warum er in der ewigkeit nicht so hoch als andere belohnt worden III. 66
 Timocrates ein falscher Minister II. 267
 Timocrates soll den Philocles umbringen II. 272. seq.
 * wird nach Samos relegirt II. 309
 Tityus II. 26
 Tod, kan man auch aus blumen saugen II. 33
 Traumophil ein Medicus II. 448
 Triptolemus - geschichte III. 76. seq.
 Triton V. II. 32

Ubelthäter zustand in der hölle III. 25. seq.
 Venus hindert den Telemach an seiner heimreise II. 62. seq.
 * klagt dem Jupiter ihren schimpff II. 66. seq.
 Venusia, was es vor ein ort, und wem er gehörig gewesen III. 88
 Verrätther, einer bauet dem andern keinen thron II. 21
 Bestungen sind kostbar, und erwecken Jalousie II. 120
 * die beste II. 122
 Vesuvius ein feyerspeyender berg II. 145
 Ulysses kommt zu Philoceten auf die insel Lemnos II. 377
 * kommt auf einem Phäacischen schiffe zu Telemachen III. 270. seq.
 * dieser findet ihn endlich zu Ithaca III. 304

W.

Wahrheit siehet nicht trocken und verdrießlich aus II. 180
 * leichtet nur dem der ihrer würdig ist II. 183
 Wein ist die größte pest der welt II. 245
 Weißheit beschrieben II. 34
 Wohlstand, was er sey III. 229
 Wollust, eines von den drey haupt-lastern II. 7
 * sie und die weißheit sind niemals gute freunde Z. II. 66
 Zweykampff, thorheit II. 297

Auf den II. und III. Theil dieses Buches haben pränumeriret/ und werden die Nahmen derer Orte/ woher sie gekommen/ nach Alphabetischer Ordnung hier angeſetzt.

Amſterdam.

S Herr Corſis Graff von Ublefeld, Kayſerlicher gevollmächtigter *Minister* im Haag.
 = = *Adriani*, Hollſteinischer *Minister* daſelbſt. 2. *ex.*
 = = *Bambo*, Evangelischer *Prediger* allda.
 = = *Schmidberg*.
 = = *Ernst*, Anſpachischer *Resident*.

Anſpach.

S Herr *Chriſtoph Friderich*, Freyherr von *Seckendorff*, geheimder *Raths* *Präsident*.
 = = *B. von Zocha*, geheimder *Rath*.
 = = *von Seckendorff*, *Württembergischer* *Cammer-Junker*.
 = = *C. S. von Seckendorff*.
 = = *C. L. von Seckendorff*.
 = = *F. F. A. von Seckendorff*.
 = = *von Pöllniz*, geheimder *Rath* und *Obrist-Stallmeiſter*.
 = = *von Pöllniz*, *General-Major* und *Commandant* zu *Wülzburg*.
 = = *von Craiſſheim*, *Ober-Amtmann* zu *Schwobach*. 2.
 = = *Voit von Salzburg*, *Obrist-Hoffmeiſter*.
 = = *von Bobenhausen*, *Vice-Präsident* des *Conſistorii*.
 = = *von Gemmingen*, *Hoffrath*.
 = = *Albert*, *Hoffrath*.
 = = *Zung*, *Hoffrath*.
 = = *Schnell*, *Hoffrath*.
 = = *Luther*, *Hoffrath*.
 = = *Strebel*, *Hoffrath*.
 = = *von Schüz*, des *Kayſerl. Landgerichts* *Aſſeſſor*. 2.
 = = *von Schüz*, *Hoffrath*.
 = = *Greiner*, *Landschafft-Rath*.
 = = *Nachtrab*, *Diaconus*.

Herr Höſſel, *Secretarius*.

= = *Eſenbeck*, *Hoff-Prediger*.
 = = *Loelius*, *Leib-Medicus*.
 = = *Benz*, *Proceſſ-Rath*.
 = = *Voigt*, geheimder *Regiſtrator*.
 = = *Greiner*, *Cammerath*, zu *Uffenheim*.
 = = *Walther*, *Rath* und *Ober-Amts-Physicus* zu *Uffenheim*.
 = = *Obermeyer*, *Stiftswalther* in *Feuchtwang*.
 = = *Hußwedel*, *Berwalther* in *Muhauſen*.
 = = *Heiſtermann*, *Hoffrath*.
 = = *Otho*, *Secretarius*.
 = = *Ehrmann*, *Canſtor*.
 = = *Meintel*, *Pfarrer* in *Petersaurach*.
 = = *Matusch*, *Berwalther* in *Weimersheim*.
 = = *Lippold*, *Berwalther* in *Waigendorf*.
 = = *Köhler*, *Minist. Cand.* in *Schwobach*.
 = = *Mangold*.
 = = *Wendel*.

Augsburg.

S Herr *Gullmann*, Anſpachischer *Rath* und *Resident*. 6.
 = = *Wider*.

Zurich.

Fro Hochf. Durchl. Herr *Carl Ezard*, *Fürst* zu *Oſt-Frieſland*.
 = = *Frau Sophia Wilhelmina*, *vero Gemahlin*.
 Herr *Bachmeiſter*, *Regierungs- und Conſiſtorial-Rath*.
 = = *von Wicht*,
 = = *Rüffel*, *Hoff-Gerichts-Aſſeſſor*.
 = = *Goldewey*, *Rath* und *Archivarius*.
 = = *Bachmeiſter*, *Leib-Medicus*.
 = = *Stürenburg*, *Rath* und *Amtmann*.
 = = *Reimer*, *Rath*.
 = = *von Wicht*, *Bürgermeiſter*.
 = = *Heinrichſen*, *Landschafft-Secretarius*.
 = = *Brenneifen*, *Cand. Jur.*

Barenth.

- H**err von Hefberg, geheimbder Rath.
 • von Brehmer, geheimbder Rath.
 • von Seckendorff, geheimbder Hoff- und
 Regierungs-Rath.
 • von Reizenstein, Obrister.
 • von Bindemann, *Commendant* zu Plas-
 senburg.
 • Braun, Regierungs-Rath.
 • Knebel, Regierungs-Rath.
 • Schulin, Regierungs-Rath.

Berlin.

Fro Hoheit Herr Carl, Marggraff zu
 Brandenburg.

- Herr von Bodewils, *Cabinets-Ministre*.
 • von Marschall, Staats- und Kriegs-
Ministre.
 • von Cocceji, *Präsident*.
 • von Viebahn, Staats- und Kriegs-*Mini-*
stre.
 • von Brand, erster *Cammerer* der Königin.
 • von Kalchstein, *General-Major*.
 • von Rauchhaupt, *Hoff-Marechall*.
 • von Diesfort, *Obrist-Lieutenant*.
 • von Froben, *Rußisch-Kaysrl. Stall-*
meister.
 • von Schwerin, *Major*.
 • Krug von Nidda, *Hoff- und Cammer-*
gerichts-Rath.
 • Müller, *Kriegs-Rath*.
 • von Derschau, *Capitain*.
 • Formee, geheimbder *Secretarius*.
 • Degen, geheimbder *Secretarius*.
 • Rouger, geheimbder *Secretarius*.

Die Königliche *Academie* der Wissen-
 schafften.

- Herr de Forcade, *Major*.
 • Schuler, *Kriegs-Commissarius*.
 • von Groben.
 • du Roscy.
 • von Holzendorff, *Rittmeister*.
 • Brochhausen, *Controlleur* des Potsdam-
 mischen *Ravienbauwes*.
 • von Böhn en, *Cammer-Zuncker* zu Streliz.
 • von der Aube.
 • von Happen.
 • Roloff, *D. Probst*, und *Consistorial-Rath*.
 • Roloff, *Professor* zu Frankfurth an der
 Oder.

Herr von Wickersloth.

- von Oppen.
- L. A. von B.
- F. F. von S.
- F. C. B.
- M. E. de S.
- von Saldern.
- Rägelein, *Banquier*.
- Distel.
- Roloff, *Prediger* zu S. Marien.
- Dietrich, *Prediger* daselbst.
- Hayne, *Prediger* zu S. Nicolai.
- Traing, *Amtmann* zu Bornstätt.
- Böhme, *Anspachischer Resident*.
- Froschel, *Hoffrath* und *Richter* in Berlin.
- Weigel, *Hoffrath*.
- Hänel, *Hoffrath*.

Einige Herren Gelehrte aus Stralsund 6. ex.

- Herr Fabricius, *Inspector* zu Cobus. 2.
 • Käsemadel, *Cand. Jur.*
 • Faucher, *Cand. Jur.*
 • Haude, *Buchhändler*.

Breslau.

Herr B. Schwaneberg, *Kaysrl. geheimbder*
Rath, und *Canzler*. 2. ex.

- Graff von Schrottenbach.
- Graff von Hohberg, *Kaysrl. geheimb-*
der Rath.
- Franciscus, *Abt* des Fürstl. *Stifts St.*
Vincentii.
- B. von Reist, *Kaysrl. Assistenz-Rath*.
- B. von Mattencloist, *Regierungs-Rath*
in Liegniz.
- Carl Sylvius,
- Nicolaus, und
- Friderich, *Graffen* von Burghaus.
- B. von Schweinitz.
- Sala von Grossa, *Fürstl. Lichtensteinischer*
Rath und *Deputat*.
- Stein, *Gräfl. Promnizischer Rath* und
Deputatus.
- von Säbisch, *Ober-Commissarius*.
- Wolff, *D. und Rath's Secretarius*.
- Karger, *gedachten Fürstlichen Stifts-*
Canzler.
- Karger, *Canzler* bey S. Catharina und
Gräfl. Schönauhl. Deputatus.
- Serenberg, *Königl. Preußl. Commerci-*
Rath.
- Liedinger, *Rathsherr* zu Brieg.
- Korn, *Buchhändler*.

Frankf.

Frankfurt.

Ihro Hochf. Durchl. Herr Ludwig, und Herr Georg Wilhelm, Prinzen von Hessen-Darmstadt.

Die verwittibte Fürstin von Stollberg-Gedern.

Herr B. von Planta, geheimbder Rath.

B. von Niefeser, geheimbder Rath.

Koch, Hoffrath.

Sippmann, Hoffrath.

Wieger, geheimbder Rath.

von Berberich, geheimbder Rath, und Kayserl. Ober-Postmeister in Frankfurt.

Fries, Anspachischer Rath und Resident.

Göttingen.

Die Universitäts-Bibliothek allda.

Herr Gebauer, Hoffrath und Prof. Jur.

Richter, Hoffrath und Prof. Med.

Gesner, Prof. Philos.

von Paar, Domherr zu Osnabrügg.

Weinersen, Hoffmeister des Herrn von Hattorff.

Steels, Lic. Jur. in Hamburg.

Hildburghausen.

Ihro Hochf. Durchl. Frau Sophia Albertina, verwittibte Herzogin daselbst.

Herr Günther, Fürst zu Schwarzburg-Sondershausen.

Herr Wilhelm, Prinz von Schwarzburg.

Herr Seefrid, Hoffrath zu Hildburghausen.

Langenburg.

Ihro Hochf. Durchl. Frau Elisabetha Friderica, geborne Fürstin von Dettingen, zu Weickersheim.

Ihro Hochf. Durchl. Herr Christian, und Friderich, Prinzen von Zwenbrück und Birckenfeld.

Die verwittibte Frau Gräffin von Nassau-Saarbrück.

Herr Graff Ludwig von Hohenlohe, Langenburg.

Dero Frau Gemahlin.

Herr Graff von Hohenlohe-Zingstingen.

- Christian Graff von Hohenlohe zu Copenhagen.

- Groß, Hoffrath von Zwenbrücken.

Leipzig.

Ihro Hochf. Durchl. Herr Johann August, Fürst zu Anhalt-Zerbst.

Herr Wilhelm Prinz von Sachsen-Gotha.

Herr Christ, Profess. in Leipzig.

- Calisch, Hoffrath.

- Schumann, Amtmann.

Mannheim.

Frau Gräffin von Böhlen, verwittibte Obrist-Stallmeisterin.

Herr von Waldeck, Churfürstl. Cammerer, und Obrister der Leib-Guarde.

- B. von Eickingen, premier Ministre und Capitular zu Würzburg.

- Steining, Lic. Regierungs- und Hoffgerichts-Advocatus.

- Hoffmann, Anspachischer Resident.

- Schmalz, Kauffmann.

Regensburg.

Ihro Hochf. Durchl. der Kayserl. Principal Commissarius Herr Joseph Wilhelm Ernst, Fürst zu Fürstenberg.

Herr von Schönberg, Churfürstl. Sächsischer Abgesandter.

- von Bernstorff, Königl. Dänischer Abgesandter.

- von Berghoffer, Brandenbl. Culm- und Onolzbachischer Abgesandter.

- Seefrid, Justiz-Rath, und Leg. Secret. 2. ex.

- Buchner, Kayserl. Russischer Secretarius.

Stuttgart.

Ihro Hochf. Durchl. Frau Johanna Elisabetha, verwittibte Herzogin von W.

- Friderica Louise,

- Maria Augusta

- Herr Carl Eugenius Erb-Prinz zu W.

Herr von Forstner, geheimbder Raths Præsident.

- von Franckenberg, geheimbder Rath.

Herr von Geversberg, geheimbder Rath, und
 Obrist-Jägermeister.
 - von Pflug, Regierungs-Raths-Präsident.
 - von Rödern, geheimbder Rath und Obrist-
 Stallmeister.
 Frau von Kniestätt, verwittibte Obrist-
 Stallmeisterin.
 Frau von Mascovski, verwittibte Canzlerin.
 Herr von Lüzelburg, Cammerherr.
 - Schenk von Gevern, Ober-Schenk.
 - von Schönfeld, Cammerjunker.
 - von Seckendorff, Cammerherr.
 - von Wold, Cammerjunker.
 - von Wörneck, Cammerjunker.
 - Georgi, Cammer-Director.
 - Georgi, Regierungs-Rath.
 - Georgi, Voigt zu Urach.
 - Gesner, Leib-Medicus.
 - Heberlin, Regierungs-Raths-Secret.
 - Korn, Kirchen-Raths-Director.
 - Weisensee, Kirchen-Rath und Abt zu
 Hirschau.
 - Erhard, Med. D. in Memmingen.
 - Guntermann, Med. D. in Lindau.
 - Bartholome, Buchhändler in Ulm.
 - Berger, Buchhändler in Tübingen.

Wien.

Herr Graff von Hardegg, Kayserl. ge-
 heimbder Rath, Obrist-Hoff- und Land-
 Jägermeister.
 - Graff von Hardegg, Kayserl. Cammerer.
 - Graff von Cavriani, Kayserl. Cammerer.
 - Bucherer von Huldensfeld, Reichs-Hoff-
 rath.
 - Graff von Nesselrod, Probst zu Stuhl-
 weissenburg.
 - von Kircheisen, Königl. Preussischer Re-
 gierungs-Rath.
 - von Kiesling, Churcollnischer Hoffrath.
 - von Len, Kayserl. Hoffrath, und geheimb-
 der Referendarius.
 - von Roth, Reichs-Hoffrath.
 - von Beckers, Churpfälzischer geheimbder
 Rath.

Herr von Berckentin, Königl. Dänischer Ab-
 gesandter.
 - von Gersdorff, Ostfriesischer geheimbder
 Rath, und Abgesandter.
 - von Staudach, Anspachischer geheimbder
 Legations-Rath.
 - von Meyern, Bareuthischer geheimbder
 Legations-Rath.
 - von Zigesar, Hohenzollerischer geheimbder
 Rath.
 - von Webersin, Kayserl. Rath- und Rech-
 nungs-Rath.
 - von Kirchstetten, Kayserl. N. O. Regie-
 rungs-Rath.
 - von Schmerling, N. O. Regierungs-Rath.
 - von Dechsel, Reichs-Hoff-Tax-Amts-
 Adjunct.
 - von Filzhoffer, Reichs-Hoffraths-Agent.
 - Erthal, F. v. D.
 - Straub.
 - Bernhardi, s. ex.
 - Krendemann.

Verschiedene einzelne eingekommene.

Herr Graff von Pappenheim, Reichs-
 Erbmarschall.
 - von Hornstein, Land-Commenshur, zu
 Ellingen.
 - von Schell, Präsident zu Sulzbach.
 - Ritter-Hauptmann und Rathe des Orts
 Steigerwald, s. ex.
 - von Gemmingen, Ritter-Hauptmann
 Orts Odenwald.
 - Schenk von Gevern, Trubenmeister
 Orts Altmühl.
 - von Seckendorff zu Eugenheim, Ritter-
 Rath.
 - von Freudenhoffer, Hauptmann unter
 Kayserl. Wachtendonck-Regim.
 - Rinck, Prof. Jur. in Altorff.
 - von Marschall, daselbst.
 Herr Berger, Prof. in Coburg.
 - Hönicke, Leib-Medicus in Oehringen.
 - Welck, Canzley-Director zu Pappenheim.
 - Weinreich, Diac. zu Marktbrat.



